

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06027</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Der Kaiser steht r., den Kopf nach l. Er empfängt eine Victoria auf einem Globus von Iupiter. Dieser steht l., den Kopf nach r. mit Zepter in der l. Hand. Dazwischen ein E.

Grunddaten

Material/Technik:

Geprägt

Maße:

Gewicht: 4.21 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 293 n. Chr.

wer

wo Kyzikos

Beauftragt wann

wer

Maximian Herculus (240-310)

wo

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- RIC V-2 Nr. 607 (Cyzicus, 293 n. Chr)..